



**TPL
12 IN 12**



**B2 - Lektion 9 - Studium in
Deutschland!**



Studium in Deutschland

Timo und Karin unterhalten sich **beim Abendessen** über den Sohn von Karins Freundin. Dieser heißt Jonas und möchte **zum Wintersemester** dieses Jahres ein Studium an der Universität in München beginnen.

Karin: Timo, weißt du eigentlich, dass Jonas **sich** zum Wintersemester an der **Universität (1)** München **einschreiben möchte**?

Timo: Jonas? Das ist der Sohn von Tanja, oder? Was will er denn studieren?

Karin: Naja, diese Frage ist nicht so leicht zu beantworten. Eigentlich wollte er Medizintechnik studieren, aber dafür braucht er **in seinem Abitur** mindestens die Note 1,3. Tanja hat aber gesagt, dass er **das wohl nicht**

Studying in Germany

Timo and Karin are talking about Karin's friend's son **at dinner**. He is called Jonas and wants to start studying at the university of Munich **in the winter semester** this year.

Karin: Timo, did you actually know that Jonas **wants to sign up** at the Munich **University** for the winter semester?

Timo: Jonas? That is Tanja's son, right? What does he want to study?

Karin: Well, that question is not so easy to answer. He actually wanted to study medical technology but he would need a mark of at least 1,3 **in his abitur**. Tanja said that **he**



schaffen wird. Deshalb hat er sich nicht nur für **Medizintechnik (2)**, sondern auch noch für Elektrotechnik eingeschrieben. Bei dem Studienfach liegt der Numerus clausus bei 2,0 und Tanja meint, **das wäre für Jonas kein Problem**.

Timo: Zumindest hat er mit Elektrotechnik eine Alternative. Ich wusste gar nicht, dass man **sich** bei uns in Deutschland **für zwei Studiengänge einschreiben** kann.

Karin: Ja, das geht, denn es sind **erst einmal** nur Voranmeldungen. Jonas **hat ja noch nicht einmal** sein Abiturzeugnis. **Irgendwann (3)** muss er sich natürlich für ein Studium entscheiden. **Je nachdem**, wie sein Abiturzeugnis **ausfällt**, wird das Medizin- oder Elektrotechnik sein.

Timo: Ich habe in der Zeitung gelesen, dass München für Studenten die teuerste Stadt in ganz Deutschland ist. Wenn man in der Nähe der Stadtmitte oder der Universität wohnen will, sind Wohnungen **praktisch unbezahlbar**.

probably won't manage that. That is why he didn't just sign up for **medical technology** but also for electrical engineering. That subject has a numerus clausus of 2.0 and Tanja thinks **that wouldn't be a problem for Jonas**.

Timo: At least he has an alternative with electrical engineering. I didn't even know that you can **sign up for two courses** in Germany.

Karin: Yes, you can do that because they are **only** advance notifications. Jonas **doesn't even have** his abitur report yet. **At some point** he will have to decide on which course he wants to do. **Depending on** how his abitur **goes**, it will be in medical technology or electrical engineering.

Timo: I read in the newspaper that Munich is the most expensive city in Germany for students. If you want to live close to the city center or the university then flats are **pretty much unaffordable**.

Karin: Ja, das hat Tanja auch gesagt. Ich denke, dass das größte Problem sein wird, überhaupt eine Wohnung zu finden. Vermutlich wird es auf eine **WG (4)** hinauslaufen, in der Jonas nur ein Zimmer mietet. Und ich denke, er wird jeden Tag **weit fahren** müssen.

Timo: Wenigstens gibt es in München sehr gute öffentliche Verkehrsmittel.

Weiβt du noch, als wir letztes Jahr zusammen das Fußballspiel in der Allianz Arena angeschaut haben? Mit der U-Bahn und der S-Bahn sind wir ziemlich schnell **überall hingekommen**. Vor allem das S-Bahn-Netz ist super. Da kann man 30 km **außerhalb (5)** der Stadt wohnen und hat immer noch eine gute Verbindung.

Karin: Ja, und **genau deshalb** sind Wohnungen 30 km außerhalb der Stadt ja **fast genauso teuer wie** in der Stadt selbst. Aber Jonas wird schon etwas finden. Die jungen Leute sind **in solchen Dingen** sehr entspannt.

Karin: Yes, Tanja said that too. I think that the main problem will be finding a flat at all. Presumably it will end up being a **flatshare** where Jonas will rent a room. And I think that he will have to **drive a long way** every day.

Timo: At least there is good public transportation in Munich.

Do you remember when we watched the football game in the Allianz Arena together last year? We **got everywhere pretty quickly** with the U-Bahn and the S-Bahn. Especially the S-Bahn network is great. You can live 30 km **outside** the town and still have a good connection.

Karin: Yes, and **for exactly that reason** flats 30 km outside of town are **almost as expensive as** in the town itself. But Jonas will find something. Young people are very **relaxed about such things**.



Timo: Wie geht es denn nun nach dem Abitur weiter, bevor er sein Studium beginnt?

Karin: Jonas will erst einmal vier Wochen durch Australien reisen, anschließend ein bisschen arbeiten und für sein Englischexamen lernen. Die Universität in München verlangt nämlich **als Zugangsvoraussetzung** auch noch **sehr gute Englischkenntnisse**. Und die Note im Abiturzeugnis **reicht nicht aus**, daher muss Jonas eine **international anerkannte Prüfung (6)** machen. Sobald er dieses Prüfungszeugnis hat, kann er sich für einen Studiengang einschreiben. Ja, und dann muss er nur noch warten, ob er zugelassen wird.

Timo: Und wer bezahlt dann dieses **Luxusleben (7)** in München?

Karin: Das ist noch nicht ganz sicher. Natürlich müssen Tanja und Christian ihn **finanziell unterstützen**, aber in Deutschland gibt es noch andere Möglichkeiten. Die Studenten können **BAföG (8)** **beantragen** oder sie gehen zu ihrer Bank und nehmen einen sogenannten

Timo: What happens after the abitur, before he starts studying?

Karin: Jonas wants to travel through Australia for four weeks first, then work a little bit and study for his English exam. The university in Munich requires **very good knowledge of English** as entry requirement. And the mark in your abitur report is not enough, which is why Jonas has to do an **internationally recognised exam**. As soon as he has the report from this exam he can sign up for courses. Yes, and then he just has to wait and see if he is accepted.

Timo: And who will pay for this **luxurious life** in Munich?

Karin: That is not completely certain yet. Of course Tanja and Christian will **support him financially**, but in Germany there are other options. Students can **apply for BAföG (Federal law concerning the promotion of education or training)**, or they can go to the bank and take out a



Studienkredit (9) auf. Beide Zahlungen müssen zwar später wieder zurückgezahlt werden, aber die Bedingungen sind wirklich gut und helfen den Eltern sehr, und außerdem kann Jonas ja **nebenbei ein bisschen arbeiten**.

Timo: Und du kennst doch überall Leute! Wohnt deine Freundin Klara nicht in München? Warum rufst du sie nicht mal an und **fragst, ob sie eine Idee wegen der Wohnungssuche hat (10)?** Manchmal sind solche Freunde **Gold wert!**

Karin: Das ist eine gute Idee, daran habe ich überhaupt nicht gedacht. Ich rufe sie gleich heute Abend an. Und morgen treffe ich Tanja sowieso, dann kann ich ihr gleich erzählen, was Klara gesagt hat!

so called **student credit**. Both payments have to be paid back later but the conditions are really good and help the parents a lot because most people can't afford to study, and apart from that Jonas can **work a little bit on the side**.

Timo: And you know people everywhere! Doesn't your friend Klara live in Munich? Why don't you call her and **as if she has an idea about finding a flat?** Sometimes friends like that are **worth their weight in gold!**

Karin: That is a good idea, I didn't think of that at all. I will call her this evening. And tomorrow I am meeting Tanja anyway, then I can tell her what Klara said right away!

Neue “Chunks”:

- 1) Jonas möchte _____ (in the winter semester) an der Universität in München _____. (start studying)
- 2) Naja, diese Frage ist _____. (not so easy to answer)
- 3) Bei dem Studienfach _____ 2,0. (the numerus clausus is....)
- 4) Zumindest _____ er mit Elektrotechnik _____. (he has an alternative)
- 5) Vermutlich _____ eine WG _____. (it will end up being)
- 6) Da kann man 30km _____ (live outside the town) und man hat eine _____. (a good connection)
- 7) Wohnungen außerhalb der Stadt sind genauso teuer _____. (as in the town itself)
- 8) Die Note _____ (is not enough), deshalb muss Jonas eine _____ (internationally recognized exam) machen.
- 9) Die Eltern müssen ihn _____ (support financially).
- 10) Für das Studium kann man _____ (take out a credit).
- 11) Ein Studienkredit _____. (has to be paid back) aber die _____. (the conditions are really good).



Fragen zum Text:

- 1) Welche zwei Studienfächer hat sich Jonas ausgesucht? _____
- 2) Welche Zulassungsbeschränkungen gelten für das Studienfach Medizintechnik? _____
- 3) Wie nennt man die Wohnungsform, bei der Studenten nur ein Zimmer innerhalb einer Wohnung anmieten? _____
- 4) Aus welchem Anlass waren Timo und Karin ein Jahr zuvor in München? _____
- 5) Warum sind Wohnungen 30 km außerhalb der Stadt fast genauso teuer wie Wohnungen in der Stadt? _____
- 6) Was wird Jonas zwischen Abitur und Studium machen? _____
- 7) Wodurch müssen zukünftige Studenten der Universität in München ihre Englischkenntnisse nachweisen? _____
- 8) Wodurch wird Eltern bei der Finanzierung des Studiums geholfen? (2 Punkte) _____
- 9) Wie kann Jonas selbst sein Finanzbudget etwas aufbessern? _____
- 10) Warum soll Karin bei ihrer Freundin Klara in München anrufen? _____

Anmerkungen

1. Medizintechnik

Einige Beispiele für Fachbereiche sind hier aufgelistet. Innerhalb dieser Fachbereiche gibt es in Deutschland fast 17.000 zugelassene Studiengänge.

Agrar- und Forstwissenschaften

Gesellschafts- und Sozialwissenschaften

Kunst, Gestaltung und Musik

Medizin und Gesundheitswesen

Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

Beamtenstudiengänge

Ingenieurwissenschaften

Lehramtsstudiengänge

Naturwissenschaften und Mathematik

Sprach- und Kulturwissenschaften

ÜBUNG 1: Zu welchem Fachbereich gehören die folgenden Studiengänge?

- 1) Anglistik _____
- 2) Grundschullehramt _____
- 3) Architektur _____
- 4) Politologie _____
- 5) Klassische Musik _____
- 6) Bundeswehrverwaltung _____
- 7) Gartenbaumanagement _____
- 8) Jura _____
- 9) Gesundheitsökonom _____
- 10) Biochemie _____



2. irgendwann, irgendwo, irgendein, irgendwelche

Irgendwann verwendet man bei **einem nicht näher definierten Zeitpunkt**.

Irgendwo verwendet man bei **einem nicht näher definierten Ort**.

Auch die Formen "*irgendwelche*" und "*irgendein*" sind nicht näher definiert, der Unterschied liegt darin, dass "*irgendein*" **die Singularform** ist, "*irgendwelche*" **die Pluralform**.

"*Irgendwann*" is used to describe **a not exactly defined point in time**.

"*Irgendwo*" is used to describe **a not exactly defined place**.

The forms "*irgendwelche*" and "*irgendein*" are not exactly defined either, the difference is that "*irgendein*" is **singular** and "*irgendwelche*" is **plural**.

Beispiele für "irgendwann":

- Ich weiß noch nicht genau, wann ich komme. Ich denke, **irgendwann** nach 20 Uhr.
- **Irgendwann** habe ich ihn schon einmal gesehen, aber das ist schon lange her.

Examples for "irgendwann":

- I don't really know when I will come. I think **some time** after 8 o'clock.
- I have seen him before **some time** but it was a long time ago.

Beispiele für "irgendwo":

Examples for "irgendwo":

- We haven't planned our holiday yet, we only know that we want to spend it **somewhere** warm.

<ul style="list-style-type: none"> Wir haben unseren Urlaub noch nicht geplant, wir wissen nur, dass wir ihn irgendwo verbringen möchten, wo es warm ist. Irgendwo muss doch meine Brille sein. 	<ul style="list-style-type: none"> My glasses must be somewhere.
<p>Beispiele für “irgendwelche”:</p> <ul style="list-style-type: none"> Er erzählt mir immer irgendwelche Geschichten. Hast du irgendwelche Ideen, was du deiner Mutter zum Geburtstag schenken könntest? Hast du schon irgendwelche Pläne für deinen Urlaub? 	<p>Examples for “irgendwelche”:</p> <ul style="list-style-type: none"> He always tells me some stories. Do you have any ideas about what to give your mother for her birthday? Do you have any plans for your holidays yet?
<p>Beispiele für “irgendein”:</p> <ul style="list-style-type: none"> Er erzählt mir jedes Mal irgendeine Geschichte. Hast du irgendeine Idee, was du deiner Mutter zum Geburtstag schenken könntest? Hast du schon irgendeinen Plan für deinen Urlaub? 	<p>Examples for “irgendein”:</p> <ul style="list-style-type: none"> He tells me some story every time. Do you have any idea what you could give your mum for her birthday? Do you have any plan for your holiday?



3. außerhalb

“Außerhalb” und “innerhalb” sind zwei Präpositionen, die mit dem Genitiv stehen. Sie können sie für Ortsangaben, aber auch für Zeitangaben verwenden.

“Außerhalb” and “Innerhalb” are two prepositions that are in the genitive form. They can be used for indicating places but also for times.

Beispiele:

- **Außerhalb** der weißen Linien dürfen Sie nicht parken.
- **Innerhalb** des genannten Zeitraumes können Sie die Kleidungsstücke umtauschen.
- **Außerhalb** der Ferienzeiten sind Hotels viel billiger.
- **Innerhalb** des Finanzrahmens können wir alleine entscheiden, was wir kaufen wollen.

Examples:

- You are not allowed to park **outside** the white lines.
- You can exchange the clothes **within** the indicated time.
- Hotels are much cheaper **outside** of the high seasons.
- **Within** our financial frame we can choose by ourselves, what we want to buy.

ÜBUNG 2: Setzen Sie bitte den Genitiv des in Klammern gegebenen Substantivs ein.

- 1) Außerhalb _____ (Hochsaison) können Sie sehr leicht Hotelzimmer finden.
- 2) Er braucht über eine Stunde bis ins Stadtzentrum, weil er weit außerhalb _____ (Stadt) wohnt.
- 3) Unser Arzt ist nur innerhalb _____ (Sprechzeiten) erreichbar.
- 4) Diese Entscheidung darf ich leider nicht alleine treffen, sie liegt außerhalb _____ (mein Kompetenzbereich).
- 5) Innerhalb _____ (nächste Wochen) sehen wir uns bestimmt einmal wieder.
- 6) Ich melde mich nochmal innerhalb _____ (nächste zwei Stunden).

4. international anerkannte Prüfung

<p>Viele Universitäten und Firmen verlangen als Nachweis von Sprachkenntnissen international anerkannte Prüfungen. Diese richten sich nach dem sogenannten "Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen" und können in allen wichtigen Sprachen auf sechs verschiedenen Niveaus abgelegt werden. Die wichtigsten Deutschprüfungen sind die Prüfungen des Goethe-Instituts, der TestDaF und die telc-Prüfungen.</p>	<p>Many universities and companies require internationally recognised language exams as proof of knowledge of a language. These are in accordance with the so called "Common European Framework of Reference for Languages" and can be taken in all important languages and on six different levels. The most important German exams are those of the Goethe-Institut, TestDaF and telc-exams.</p>
---	--

7. fragst, ob sie eine Idee wegen der Wohnungssuche hat

Bei dieser Frage handelt es sich um **eine indirekte Frage**. Diese wird eingeleitet durch **ein Verb des Fragens** und **das Fragepronomen**, das auch in der direkten Frage steht.

Wenn die direkte Frage kein Fragepronomen enthält, wird das Wort **„ob“** verwendet. Bei indirekten Fragen steht das konjugierte Verb **am Ende des Satzes**. Bei indirekten Fragen steht **kein Fragezeichen** am Schluss des Satzes, sondern **ein Punkt**.

This question is **an indirect question**. It is started with **an interrogative verb** and **the interrogative pronoun** that is also used in direct questions.

If the direct question does not have an interrogative pronoun then the word **“ob”** is used. In indirect questions, the conjugated verb is **at the end of the sentence**. There is **no question mark** at the end of indirect questions but **a full stop**.

Beispiele:

- Wann kommst du uns besuchen? – Ich frage, **wann du uns besuchen kommst**.
- Wo hast du früher gewohnt? – Ich möchte wissen, **wo du früher gewohnt hast**.

Examples:

- When will you come and visit us? – I am asking **when you will be visiting us**.
- Where did you use to live? – I want to know **where you used to live**.

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Wer hat dich vorhin angerufen? – Ich frage mich, wer dich vorhin angerufen hat. • Kommst du uns besuchen? – Ich frage, ob du uns besuchen kommst. • Hast du früher in Köln gewohnt? – Ich möchte wissen, ob du früher in Köln gewohnt hast. • Hat dich vorhin jemand angerufen? – Ich frage mich, ob dich vorhin jemand angerufen hat. | <ul style="list-style-type: none"> • Who called you before? – I wonder who called you before. • Will you come and visit us? – I am asking if you will come and visit us. • Did you use to live in Köln? – I want to know if you used to live in Köln. • Did someone call you earlier? – I am wondering if someone called you earlier. |
|---|---|

ÜBUNG 3: Formen Sie die direkten Fragen in indirekte Fragen um.

- 1) Hast du deine Deutschvokabeln schon gelernt?
Ich frage dich, _____
- 2) Wann warst du das letzte Mal in Urlaub?
Ich will wissen, _____
- 3) Warum machst du die Deutschprüfung nicht mit?
Ich möchte wissen, _____

4) Hast du heute deine Medizin schon genommen?

Kannst du mir sagen, _____

5) Wer war heute Früh mit dem Hund draußen?

Könnt ihr mir sagen, _____

6) Wieso kommst du erst jetzt?

Ich frage mich schon die ganze Zeit, _____

7) Liegt Stuttgart in Baden-Württemberg?

Ich will wissen, _____

8) Wo hast du denn deinen schönen Schal gekauft?

Ich frage meine Freundin, _____

9) Hast du dich gestern Abend gut amüsiert?

Ich frage meinen Sohn, _____

10) Warum bist du denn nicht zu Großmutters Geburtstagsfeier gekommen?

Ich frage meinen Bruder, _____